Echnaton

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **61 (1952)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

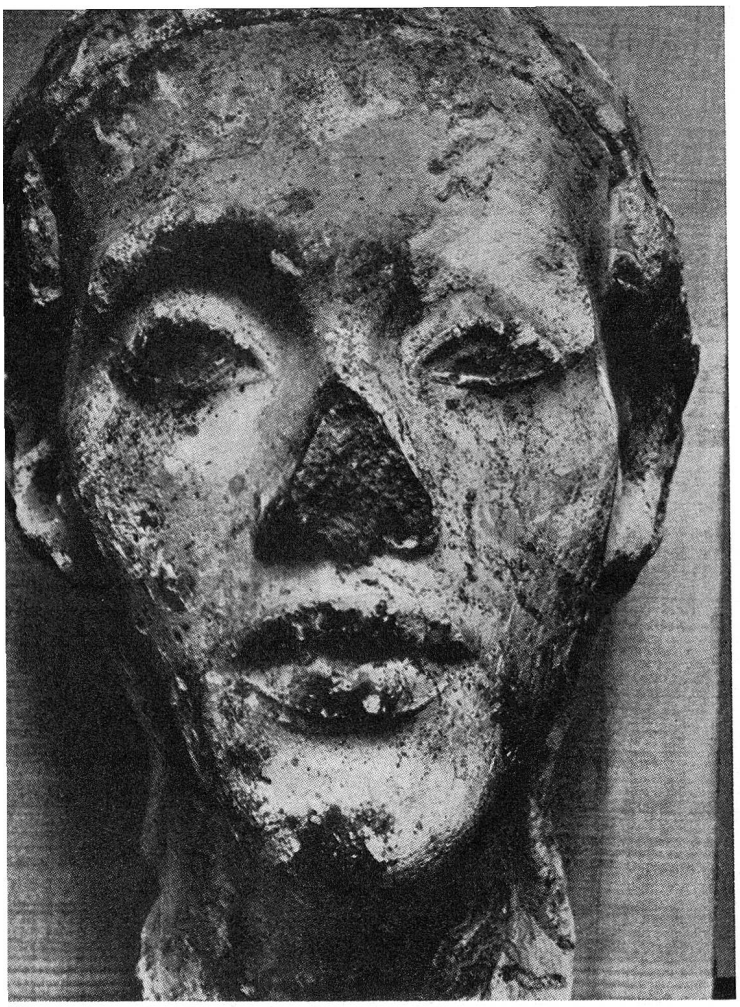
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



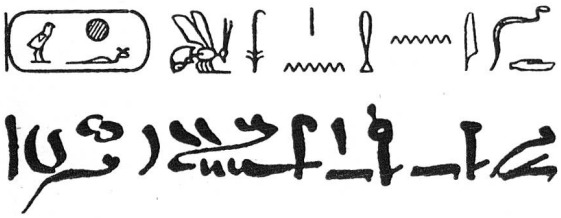
ECHNATON

der königliche Idealist, gilt als eine der ausgeprägtesten Gestalten Altägyptens

Gipsmaske des Königs Echnaton (Amenhotep IV). Aus der Werkstatt des Bildhauers Thutmose in Amarna. Aegyptisches Museum Berlin.

Die beiden Bilder dieser Seite haben wir dem prächtigen Werke «Breasteds Geschichte Aegyptens», Deutsch von Prof. Dr. Hermann Ranke, Heidelberg, herausgekommen im Phaidon-Verlag, Zürich, entnommen.

Bilderschrift unten: Hieroglyphen, die in Stein gehauene Bilderschrift, und deren auf Papyrus geschriebene Nachbildung, die hierabische Schrift. Beide Texte werden von rechts nach links gelesen und lauten übersetzt: «Es sprach die Majestät des Königs von Ober- und Unterägypten Cheops.» Aus Robert Lavalette: «Literaturgeschichte der Welt», Orell Füssli Verlag, Zürich.



Altägyptische Schreiber.
In Kalkstein gemeisselt. Um 1350 vor Christus. Archäologisches Museum Florenz.